

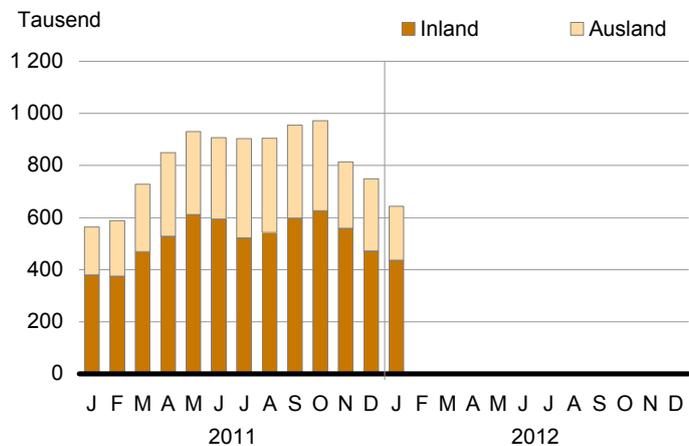
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/12

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin Januar 2012

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2011 nach Herkunft



Impressum

Statistischer Bericht
G IV 1 - m 01/12

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2010 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2010.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2012 nach Betriebsarten und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2012 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2012 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2012 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2012 nach Bezirken	10
6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2012 nach Bezirken	11
7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Januar 2012 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlagen

Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping ab zehn Stellplätzen. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Es werden alle Beherbergungsbetriebe der Wirtschaftsbereiche 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, befragt.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Zahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Zimmerauslastung

Befragt werden nur Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Zimmern. Errechnung der prozentualen Inanspruchnahme der angebotenen Zimmer im Berichtszeitraum analog der Bettenauslastung, jedoch mit der Anzahl der angebotenen Zimmer (Zimmertage) und der belegten Zimmer.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

• Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung.

• Pensionen

Abgabe von Speisen und Getränke nur an Hausgäste.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

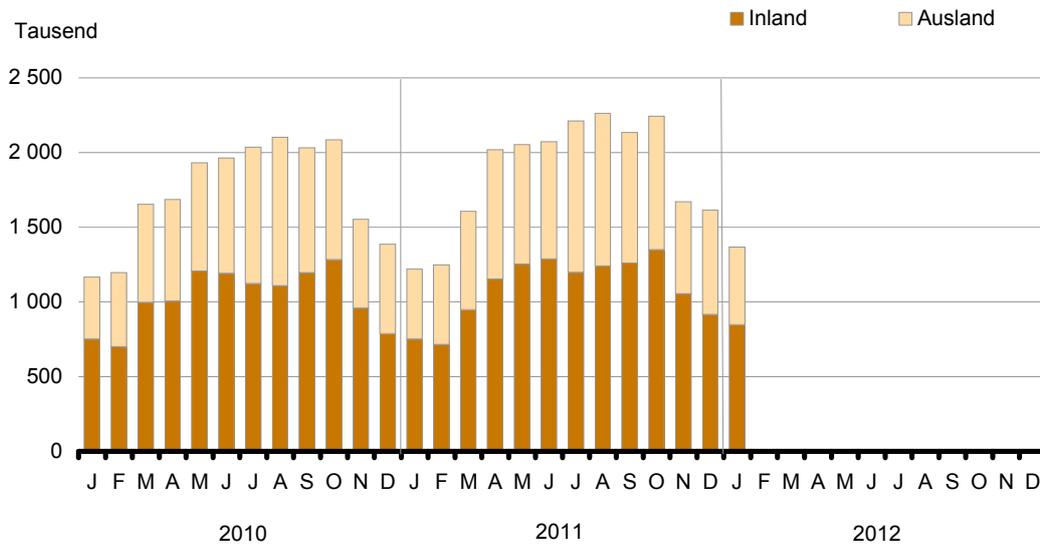
• Campingplätze (Urlaubscamping)

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum kurzzeitigen (tage- oder wochenweise) Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

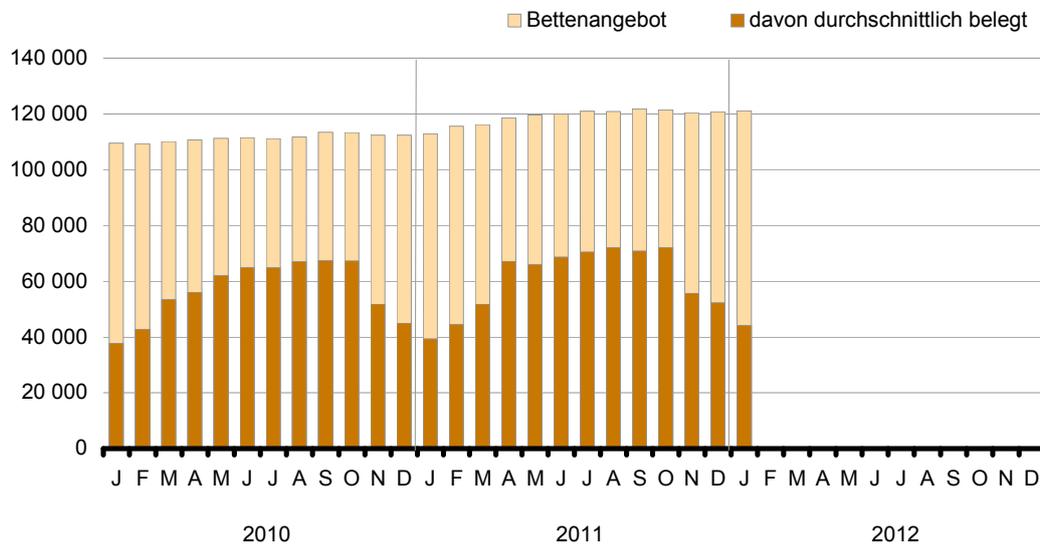
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2010 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2010



**1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins
im Januar 2012 nach Betriebsarten und Herkunft**

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Januar 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittl. Aufent- haltungsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	575 065	14,6	1 174 660	12,9	2,0
Inland	397 404	14,7	746 365	13,0	1,9
Ausland	177 661	14,4	428 295	12,7	2,4
davon					
Hotels	391 561	13,2	763 052	12,2	1,9
Inland	264 327	13,5	471 726	12,4	1,8
Ausland	127 234	12,5	291 326	11,8	2,3
Hotels garnis	173 306	18,0	385 620	13,9	2,2
Inland	125 936	17,6	256 892	13,9	2,0
Ausland	47 370	19,2	128 728	14,0	2,7
Gasthöfe	706	73,0	1 621	76,8	2,3
Inland	611	55,9	1 353	57,0	2,2
Ausland	95	493,8	268	387,3	2,8
Pensionen	9 492	13,0	24 367	16,1	2,6
Inland	6 530	10,8	16 394	12,8	2,5
Ausland	2 962	18,2	7 973	23,6	2,7
Weitere Beherber- gungsbetriebe	68 025	10,0	192 929	7,5	2,8
Inland	37 729	15,2	98 771	10,7	2,6
Ausland	30 296	4,2	94 158	4,4	3,1
davon					
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	51 792	6,4	142 067	4,3	2,7
Inland	27 377	12,3	66 193	9,0	2,4
Ausland	24 415	0,6	75 874	0,5	3,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	6 775	13,8	22 883	9,6	3,4
Inland	5 390	19,0	17 447	7,0	3,2
Ausland	1 385	– 2,7	5 436	18,8	3,9
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	9 336	29,5	27 503	23,4	2,9
Inland	4 851	26,4	14 711	21,1	3,0
Ausland	4 485	33,0	12 792	26,3	2,9
Campingplätze	122	454,5	476	x	3,9
Inland	111	428,6	420	x	3,8
Ausland	11	x	56	x	5,1
Insgesamt	643 090	14,1	1 367 589	12,1	2,1
Inland	435 133	14,8	845 136	12,7	1,9
Ausland	207 957	12,8	522 453	11,1	2,5

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2012 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2012					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Deutschland	435 133	14,8	845 136	12,7	61,8	1,9
Ausland	207 957	12,8	522 453	11,1	38,2	2,5
Europa	160 399	15,2	402 717	13,8	77,1	2,5
Belgien	4 915	22,6	11 431	24,7	2,2	2,3
Bulgarien	443	12,4	1 052	5,3	0,2	2,4
Dänemark	7 107	9,6	17 592	16,5	3,4	2,5
Estland	311	- 17,7	767	- 14,5	0,1	2,5
Finnland	2 263	- 16,4	5 558	- 19,2	1,1	2,5
Frankreich	12 377	20,5	29 410	22,1	5,6	2,4
Griechenland	2 088	- 21,5	6 364	- 26,7	1,2	3,0
Irland	1 984	- 18,2	4 822	- 29,1	0,9	2,4
Island	208	- 38,8	484	- 44,7	0,1	2,3
Italien	19 664	13,5	58 007	7,4	11,1	2,9
Lettland	724	5,4	1 503	2,2	0,3	2,1
Litauen	484	- 22,9	1 092	- 17,4	0,2	2,3
Luxemburg	508	13,9	1 157	15,4	0,2	2,3
Malta	81	9,5	256	- 4,1	0,0	3,2
Niederlande	14 216	21,0	34 306	16,3	6,6	2,4
Norwegen	3 465	5,3	8 356	0,6	1,6	2,4
Österreich	6 500	12,7	14 976	15,9	2,9	2,3
Polen	8 015	34,1	16 529	38,0	3,2	2,1
Portugal	902	0,6	2 210	- 6,3	0,4	2,5
Rumänien	995	50,3	2 746	58,5	0,5	2,8
Russische Föderation	17 508	23,6	47 385	28,5	9,1	2,7
Schweden	5 435	25,6	12 869	19,6	2,5	2,4
Schweiz	9 572	12,4	23 593	12,5	4,5	2,5
Slowakische Republik	318	21,8	714	22,3	0,1	2,2
Slowenien	213	- 25,5	405	- 31,5	0,1	1,9
Spanien	10 855	19,3	29 485	19,7	5,6	2,7
Tschechische Republik	1 346	- 12,8	2 562	- 14,4	0,5	1,9
Türkei	2 510	40,1	5 844	50,1	1,1	2,3
Ukraine	1 119	61,5	2 474	44,0	0,5	2,2
Ungarn	913	19,7	2 512	16,5	0,5	2,8
Vereinigtes Königreich	20 789	14,8	49 517	13,4	9,5	2,4
Zypern	222	49,0	499	28,3	0,1	2,2
Sonstige europäische Länder	2 349	- 1,6	6 240	1,7	1,2	2,7

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2012 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2012					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	1 582	22,4	4 433	7,3	0,8	2,8
Südafrika	351	5,7	1 047	15,8	0,2	3,0
Sonstige afrikanische Länder	1 231	28,2	3 386	4,9	0,6	2,8
Asien	13 967	18,0	34 156	15,6	6,5	2,4
Arabische Golfstaaten	1 583	77,9	4 731	108,9	0,9	3,0
China und Hongkong	2 527	11,1	4 913	– 15,0	0,9	1,9
Taiwan	240	– 14,0	584	– 16,0	0,1	2,4
Indien	664	15,7	1 694	38,6	0,3	2,6
Israel	3 146	12,2	8 864	13,3	1,7	2,8
Japan	2 710	15,6	5 307	9,8	1,0	2,0
Korea, Republik	799	6,8	1 869	6,0	0,4	2,3
Sonstige asiatische Länder	2 298	19,6	6 194	19,7	1,2	2,7
Amerika	20 988	3,0	53 720	2,2	10,3	2,6
Brasilien	4 001	10,5	12 684	7,9	2,4	3,2
Kanada	1 480	– 3,3	3 713	5,3	0,7	2,5
Mittelamerika und Karibik	948	13,7	2 709	13,8	0,5	2,9
Vereinigte Staaten	12 110	– 0,1	27 535	– 3,0	5,3	2,3
Sonstige südamerikanische Länder	2 449	8,1	7 079	8,1	1,4	2,9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	4 376	– 8,2	13 222	– 10,9	2,5	3,0
Australien	3 991	– 4,5	12 135	– 8,4	2,3	3,0
Neuseeland und Ozeanien	385	– 34,6	1 087	– 31,8	0,2	2,8
Ohne Angaben des Wohnsitzes	6 645	– 2,8	14 205	– 8,1	2,7	2,1
Insgesamt	643 090	14,1	1 367 589	12,1	100	2,1

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2012 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	Januar 2012				
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Betten- angebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen					
unter 29	120	0,8	2 381	– 0,5	24,3
30 - 99	215	– 4,0	12 113	– 3,6	32,5
100 - 249	140	2,2	21 298	1,4	37,5
250 - 499	87	11,5	30 387	12,2	38,7
500 und mehr	46	12,2	35 572	12,4	38,3
Zusammen	608	1,5	101 751	7,4	37,3
davon					
Hotels					
unter 29	15	– 11,8	299	– 14,8	18,8
30 - 99	41	– 2,4	2 871	– 0,7	34,1
100 - 249	54	–	8 896	– 0,9	36,3
250 - 499	58	13,7	20 685	13,6	39,4
500 und mehr	39	5,4	31 552	6,8	38,7
Zusammen	207	3,0	64 303	7,2	38,3
Hotels garnis					
unter 29	43	– 2,3	908	– 5,0	22,3
30 - 99	135	– 4,9	7 580	– 5,3	33,1
100 - 249	84	3,7	12 128	3,0	38,7
250 und mehr	36	16,1	13 722	24,7	36,9
Zusammen	298	–	34 338	8,2	36,3
Gasthöfe	10	–	265	23,8	19,7
Pensionen					
unter 29	55	10,0	1 038	10,4	28,0
30 und mehr	38	– 5,0	1 807	– 2,5	27,4
Zusammen	93	3,3	2 845	1,9	27,6
Weitere Beherbergungsstätten ³					
unter 29	22	15,8	422	8,5	17,7
30 - 99	74	2,8	4 088	1,9	23,6
100 und mehr	54	5,9	14 827	7,3	35,2
Zusammen	150	5,6	19 337	6,2	32,4
davon					
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	84	2,4	13 822	4,1	33,5
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime, Vorsorge- u. Rehakliniken	32	10,3	2 456	8,5	30,4
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	34	9,7	3 059	14,4	29,0
Beherbergungsstätten ³ insgesamt					
unter 29	142	2,9	2 803	0,8	23,3
30 - 99	289	– 2,4	16 201	– 2,3	30,2
100 - 249	171	3,0	26 108	2,4	37,4
250 - 499	105	9,4	36 388	9,8	38,4
500 und mehr	51	13,3	39 588	13,4	37,6
Zusammen	758	2,3	121 088	7,2	36,5
Campingplätze	6	50,0	2 620	54,1	0,6
Beherbergungsbetriebe ⁴ zusammen	764	2,6	123 708	7,9	35,7

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

3 Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2012 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	261 639	23,3	532 382	18,6	2,0
Friedrichshain-Kreuzberg	73 857	7,2	162 620	6,7	2,2
Pankow	29 341	0,7	70 868	2,0	2,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	142 685	14,3	315 065	14,0	2,2
Spandau	12 826	10,8	25 850	7,1	2,0
Steglitz-Zehlendorf	11 281	12,2	26 380	19,0	2,3
Tempelhof-Schöneberg	42 018	5,2	88 119	9,1	2,1
Neukölln	15 575	4,2	31 578	- 6,0	2,0
Treptow-Köpenick	12 683	- 2,0	24 511	9,1	1,9
Marzahn-Hellersdorf	3 692	- 0,5	9 473	1,3	2,6
Lichtenberg	21 364	9,5	43 601	- 1,3	2,0
Reinickendorf	16 129	2,3	37 142	2,7	2,3
Berlin	643 090	14,1	1 367 589	12,1	2,1

5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2012 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	90 719	21,4	220 612	14,5	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	20 577	- 2,1	56 451	- 2,7	2,7
Pankow	10 978	2,5	32 661	1,6	3,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	51 674	14,4	132 231	19,7	2,6
Spandau	2 086	18,7	4 532	6,8	2,2
Steglitz-Zehlendorf	1 381	11,6	4 894	22,6	3,5
Tempelhof-Schöneberg	15 741	4,2	35 620	9,8	2,3
Neukölln	2 446	- 29,6	7 130	- 25,9	2,9
Treptow-Köpenick	2 303	- 5,4	4 622	4,2	2,0
Marzahn-Hellersdorf	599	- 10,7	2 135	- 12,6	3,6
Lichtenberg	4 556	11,8	11 532	- 6,3	2,5
Reinickendorf	4 897	22,5	10 033	34,0	2,0
Berlin	207 957	12,8	522 453	11,1	2,5

6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2012 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2012				
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Bettenangebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Mitte	162	5,9	44 156	17,2	38,9
Friedrichshain-Kreuzberg	82	2,5	14 561	5,5	36,1
Pankow	54	- 3,6	6 131	- 1,5	37,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	202	2,5	26 404	3,4	38,6
Spandau	28	16,7	2 683	6,2	31,0
Steglitz-Zehlendorf	43	10,3	3 335	10,8	25,5
Tempelhof-Schöneberg	49	2,1	7 033	- 0,4	40,4
Neukölln	23	- 4,2	4 150	- 0,7	24,5
Treptow-Köpenick	38	- 5,0	3 289	- 3,7	23,8
Marzahn-Hellersdorf	21	-	1 227	0,7	24,9
Lichtenberg	27	- 3,6	4 562	- 3,0	30,8
Reinickendorf	35	-	3 557	- 0,1	34,5
Berlin	764	2,6	121 088	7,2	36,5

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Januar 2012 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen

Betriebsart (Betriebe mit mindestens 25 Gästezimmern) — mit ... bis ... Gästezimmern	Januar 2012			
	Betriebe ¹	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Hotels	185	52,9	389 547	758 885
Hotels garnis	211	50,2	163 454	363 483
Gasthöfe und Pensionen	11	37,5	2 323	5 697
Insgesamt				
25 - 99	249	49,4	120 589	273 464
100 - 249	111	52,1	203 348	419 550
250 und mehr	47	53,4	231 387	435 051
Zusammen	407	51,9	555 324	1 128 065

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3187 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Langer, Astrid: 1990 – 2010, Die Entwicklung des Tourismus in Berlin und im Land Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 36-39

Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)

Monaterhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).